

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen



DIE **CDU** FRAKTION IM
REUTLINGER KREISTAG

DER FRAKTIONSVORSITZENDE

Reutlingen, 28. Juli 2014

Stand der Entwicklung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb aus Sicht des Landkreises Reutlingen

Sehr geehrter Herr Landrat,

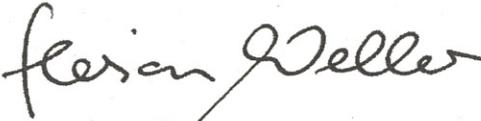
vor wenigen Wochen konnte das Biosphärengebiet Schwäbische Alb das fünfjährige Jubiläum der Anerkennung durch die UNESCO begehen. Der Landkreis Reutlingen hat sich von Anfang an sehr aktiv an der Einrichtung und Ausgestaltung des Biosphärengebiets beteiligt. Nach fünf Jahren sollte auch eine kritische Bestandaufnahme erfolgen und geprüft werden, wie die mit der Errichtung des Biosphärengebietes verbundenen Ziele bislang erreicht werden konnten.

Daher fragen wir die Verwaltung

1. Wie ist die Entwicklung des Biosphärengebiets in den letzten fünf Jahren aus Sicht des Landkreises zu beurteilen?
2. Wie ist der Stand bei den einzelnen Zielen des Biosphärengebietes, insbesondere in den Bereichen
 - Tourismus und Gastronomie,
 - nachhaltige Weiterentwicklung der Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungsstandorte,
 - Landwirtschaft und Regionalvermarktung,
 - kommunale Entwicklung und Infrastruktur,
 - Bildung und Weiterbildung für nachhaltige Entwicklung?

3. Besteht eine ausreichende Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Biosphärengebiet?
4. Besteht Bedarf, das Thema Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation zum Thema Biosphärengebiet zu intensivieren?
5. Ist die für das Biosphärengebiet gewählte Organisationsform aus heutiger Sicht zufriedenstellend oder besteht Optimierungsbedarf?
6. Ist das Biosphärengebiet ausreichend mit Finanzmitteln und Personal ausgestattet? Wie stellt sich die Personal- und Finanzausstattung im Vergleich mit anderen Großschutzgebieten wie etwa dem Nationalpark Nordschwarzwald oder dem Naturpark Obere Donau dar?
7. Gibt es wirtschaftliche Kenngrößen die sich durch die Einrichtung des Biosphärengebiets verändert haben?
8. Welche aktuellen Vorhaben und Projekte werden durch die Landkreisverwaltung bearbeitet oder begleitet?

Mit freundlichen Grüßen



Florian Weller